



Fortbildungsangebote

für Mitarbeiter in Gesundheits- und
sozialen Einrichtungen und andere
Interessierte



1. Halbjahr *2019*

Von Beginn an hat sich unser Verein Medizinisch- Soziales-Bildungswerk „Sammelweis“ e.V. zum Ziel gesetzt, dass die Fortbildungsangebote nicht nur praxisrelevant und praxisnah gestaltet werden, sondern auch wissenschaftlich fundiert sind und auf dem jeweilig anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisstand basieren. Unsere Referenten werden genau diesem Anspruch gerecht.

Schwerpunkt ist im Jahr 2019 das Thema **Die Demenzerkrankung des Menschen**

In der Themenreihe dazu wirken auch mehrere namhafte Referenten mit: **Prof. Erwin Böhm** stellt das von ihm entwickelte Psychobiographische Pflegemodell vor.

Zum aktuellen Stand der Forschung in Diagnostik und Therapie der Alzheimerkrankheit spricht **Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär**, Komm. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Jena. Auf Probleme in den Beziehungen zwischen an Demenz Erkrankten und Pflegekräften geht **Erich Schützendorf**, Verfasser mehrerer Fachbücher, ein.

Mitarbeiter in der Altenpflege, die das Zertifikat des Grundkurses **Integrative Validation nach Richard®** besitzen, können erstmalig durch unseren Verein an einem Vertiefungskurs (entspricht dem Aufbaukurs) teilnehmen.

Die bedeutsamen Änderungen, die sich durch das neue Pflegeberufegesetz für Auszubildende und Ausbildungsträger ergeben, werden von **Dipl. Med. Pädagogin Hella Müller**, Prüfungsausschussvorsitzende Altenpflege in Thüringen, vorgestellt.

Bei einigen Themen sind In-House-Fortbildungen möglich. Sprechen Sie uns dazu an.

Wichtiger Hinweis für zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI: Die Betreuungskräfte-RL gem. §53c SGB XI schreibt zusätzlichen Betreuungskräften gem §43b SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Tages- oder Kurzzeitpflege eine jährliche Qualifikation in geeigneten Themenfeldern im Umfang von insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) vor. Die einzelnen Weiterbildungen kann man hierbei durchaus modular aus verschiedenen Themen zusammensetzen.

Wir haben die aus unserer Sicht hierfür geeigneten Fortbildungen entsprechend im Programmheft gekennzeichnet.



A Themenschwerpunkt

Die Demenzerkrankung des Menschen

A1	Fenster öffnen, Türen aufschließen.....	05
A2	Schmerzerkennung beim demenzkranken Menschen	06
A3	Die Alzheimerkrankheit – neue Strategien in Diagnostik und Therapie	06
A4	Möglichkeiten der Mobilisierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen	06
A5	Stolperstellen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz	07
A6	Chancen der Aromapflege in der Betreuung demenzkranker Menschen	07
A7	Grundkurs Integrative Validation nach Richard®	08
A8	Umgang mit sogen. Herausfordernden Verhaltensweisen bei Demenz (DBSB)	09
A9	Das Psychobiographische Pflegemodell von und mit Prof. Erwin Böhm	10
A10	Vertiefungstag 1 zur Integrativen Validation nach Richard®	11
A11	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	12

B Palliative Betreuung und Versorgung des Menschen

B1	Palliative Wundversorgung	13
B2	Die letzten Tage, die letzten Stunden: Palliative Pflege von Schwerkranken und Sterbenden	14
B3	Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen	14
B4	Einführung in die Basale Stimulation	15
B5	Palliative care	16
B6	Palliativpflege – Was ist wirklich wichtig am Lebensende?	16

C Krankheitsbilder

C1	Stuhlinkontinenz in der Pflege	17
C2	Vom Pflegeheim ins Krankenhaus – muss das denn noch sein?	17
C3	Schlaganfall	17

D Allgemeine und spezielle Behandlungspflege

D1	Subkutane Injektionen	18
D2	Subkutane und intramuskuläre Injektionen	18
D3	Die Venenpunktion zur Blutentnahme	19
D4	Thromboseprophylaxe und Kompressions- therapie mit Strumpf und Verband	19

E	Krankenbeobachtung, Allgemeine und spezielle Grundpflege und Prophylaxe	
E1	Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe	20
E2	Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe	20
E3	Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen	20
F	Spezielle Pflegekonzepte	
F1	Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath	21
G	Angebote zur Sozialen Betreuung	
G1	Aktivierung mit Hilfe von Musik, Sprache und Bewegung	21
G2	Betreuungstätigkeit – das Berufsbild	22
G3	Betreuungsangebote in der Praxis	23
H	Pflegeprozess/Pflege- und Qualitäts-Management	
H1	Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegekräfte	24
H2	Das neue Pflegeberufegesetz	24
I	Recht/Ethik	
I1	Medizinrecht im Gesundheitswesen	25
J	Selbstpflege	
J1	Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege	25
J2	Stressbewältigung in der Pflege	26
K	Notfallmedizin	
K1	Notfallmedizin	26
K2	Aufbaukurs Notfallmedizin (Defibrillation)	27
L	Fortbildungen in Ilmenau	
L1	Subkutane und intramuskuläre Injektionen	28
L2	Thromboseprophylaxe und Kompressionstherapie mit Strumpf und Verband	28
L3	Praxisanleiterstammtisch	28

A Themenschwerpunkt Die Demenzerkrankung des Menschen

HINWEIS
siehe Seite 2

A1 Fenster öffnen, Türen aufschließen

Für den Zugang zu alten und dementen Menschen kommt es entscheidend auf die Biographie an. Die individuelle Biographie jedes Menschen ist überlagert und mit bedingt durch die gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen der Heimbewohner gelebt hat. Ob die Vor- und Kriegszeiten bei den älteren Bewohnern, die ersten Nachkriegsjahre mit ihrem Mangel an fast allem, die 50 Jahre mit ihren Änderungen wie beispielweise die Kollektivierung der Landwirtschaft, haben im Leben vieler Menschen Spuren hinterlassen. Menschen, die fliehen mussten, haben diese Zeiten anders erlebt als die in unserer Region Eingesessenen, Menschen, die gesellschaftspolitisch in verschiedener Weise aktiv waren, anders als Menschen mit innerem oder auch äußerem Widerstand.

Bemerkenswert sind auch die Ideen, die die Menschen damals aufgebracht haben, die Schwierigkeiten zu überwinden oder zu lindern. Die jetzt in der Pflege Tätigen kennen diese Zeiten nicht aus eigenem Erleben, manche aus dem Erzählen von älteren Familienmitgliedern, Filmen oder der Literatur.

Der Referent, Karl Thränhardt, schildert diese Zeiten aus eigenem Erleben oder durch Kontakte mit Menschen jener Zeit. In seiner schriftstellerischen Tätigkeit hat er vielen Biographien dieser Zeiten, besonders in unserer Region, nachgespürt und lässt sie in seinen Büchern lebendig werden.

Die Fortbildung soll Pflegenden und Betreuungskräften ein besseres Verständnis der individuellen Biographie der dementen Menschen und darüber hinaus auch der anderen Bewohner des Heims und im häuslichen Pflegebereich vermitteln.

Referent: **Karl Thränhardt**
vorm. Fachlehrer für Kunsterziehung,
Deutsche Sprache und Literatur in
Bettenhausen und Meiningen
Verfasser zahlreicher Schriften mit
regionalem Bezug

Termin: Montag, 18.02.2019, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

A2 Schmerzerfassung beim demenzkranken Menschen

- Zielgruppe: Angelernte Pflegekräfte
- Zielstellung: – Sensibilisierung der Teilnehmer für die Wahrnehmung von Schmerzsignalen bei demenzkranken/wahrnehmungseingeschränkten Menschen
– Schulung des richtigen Umgangs mit den Schmerzerfassungs-Assessmentinstrumenten BESD und BISAD
- Referent: **Thomas König**, Fachlehrer für den berufspraktischen Unterricht, Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
- Termin: Dienstag, 19.02.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

A3 Die Alzheimerkrankheit – neue Strategien in Diagnostik und Therapie

- Referent: **Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär**
Komm. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Jena
- Termin: März 2019, ab 16.00 Uhr
Genauer Termin kann erst nach erfolgter Anmeldung, ab Januar 2019, genannt werden.
- Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen Meiningen, Ernststr. 7
- Kosten: 35,00 €

A4 Möglichkeiten der Mobilisierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen

Mobilitätsförderung und geistige Aktivierung – Anleitungen für den Umgang mit demenzkranken Pflegeheimbewohnern

- Referenten: Physiotherapeutin **Simone Göpfert**
Ergotherapeutin **Sabine Welsch**
Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 02.04.2019, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Abt. Physiotherapie, Meiningen, Ernststr. 7

Kosten: 35,00 €

HINWEIS
siehe Seite 2

A5 Stolperstellen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz

Es gibt nichts Schwierigeres als Beziehungen. Diese schlichte Wahrheit gilt auch für die Beziehung zu Menschen mit Demenz. Wie eine Rose kann uns der Mensch mit Demenz erfreuen, aber mit den Dornen auch verletzen.

Dann stellt man fest, dass Beziehungen, auch die zu Menschen mit Demenz, nicht ohne Leiden und leiden lassen, auskommen. Wir beachten die Menschen nicht, lassen sie stehen, lassen sie warten oder entladen unseren Unmut in ihrer Gegenwart. Dann leiden wir danach, weil wir sie haben leiden lassen. Wir haben ein schlechtes Gewissen und rechtfertigen uns mit der nicht vorhandenen Zeit.

Am Beispiel von Alltagssituationen wird in dem Seminar überlegt, welche Formen des Leidens vertretbar sind, wo die Grenzen liegen und wie Kompromisse aussehen können.

Referent: **Erich Schütendorf**
Langjährige Fortbildungstätigkeit in der gerontologischen Pflege
Fachbuchautor (u.a. In Ruhe alt werden können: Widerborstige Anmerkungen)

Termin: Donnerstag, 04.04.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

HINWEIS
siehe Seite 2

A6 Sinne wecken und Erinnerungen aktivieren mit Hilfe von Aromata in der Pflege von Demenzkranken

Zielgruppe: – Stationär und ambulant tätige Kranken-
und Altenpfleger
– Betreuungskräfte
– Ergo- und Physiotherapeuten
– sonstige Interessierte

Grundkenntnisse nicht erforderlich!

Ziel: Insbesondere alte und demenzkranke Menschen benötigen verschiedene Anregungen, Möglichkeiten und Sinnesreize, um mit sich selbst oder mit anderen Kontakt aufzunehmen und um ihre Umgebung wenigstens zeitweise „begreifen“ zu können. Die Anwendung von „Aromata“ in der Altenpflege ist eine Möglichkeit, Zugang in die Welt der uns anvertrauten Bewohner/Patienten zu bekommen. Mit Hilfe von Aromen sprechen wir verschiedene Sinne an, beeinflussen die Körperbefindlichkeiten, schaffen Vertrauen, wecken Erinnerungen und fördern die Salutogenese. Zudem profitieren nicht nur die Bewohner/Patienten von den aromatischen Anwendungen, sondern auch die Pflegenden selbst.

Inhalt:

- Besonderheiten im Umgang mit ätherischen Ölen und Aromata-Anwendungen auf die Altershaut
- Anwendungsmöglichkeiten im täglichen Pflegealltag mit großem Praxisteil, Erstellen eines „Aromatages“ in der Einrichtung mit Angehörigen
- Herstellung von einfachen Gerichten, anschließend Verkostung

Referentin: **Susanne Zimmermann**
Krankenschwester, Aromakologin

Termin: Mittwoch, 10.04.2019, 15.30 Uhr – 18.30.Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 40,00 €



A7 Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte, unter anderem in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern

Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Schwerpunkte: – Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
– Bewusstmachen einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung

- Sensibilisierung für eine behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- unterstützende Rahmenbedingungen (Kommunikationskompetenz, Lebensthema)
- Übungen anhand praktischer Beispiele, unter anderem zum Herausfordernden Verhalten

- Referent: **Ingo Reuter**
 Autorisierter Trainer des Instituts für Integrative Validation nach Richard®
- Termin: Mittwoch, 08.05.2019, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 09.05.2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
 Am Hopfengarten 1
 98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)
- Kosten: 230,00 €, Verpflegung inklusive
 Teilnahmebestätigung des Instituts für Integrative Validation nach Richard 15,00 €, sonst Teilnahmebestätigung durch den Verein
- Anmeldefrist: bis 10.4.2019

HINWEIS
 siehe Seite 2

A8 Umgang mit sogenannten „Herausfordernden Verhaltensweisen“ (BPSD) bei Demenz

- Zielgruppe: – Pflegefachkräfte, Auszubildende, Pflegekräfte
 – Mitarbeiter in der sozialen Betreuung
 – Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI
- Umfang: 8 UE

Inhalte:

Die Weiterbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Demenzsyndrom und praxisnahe Hinweise für die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz mit Schwerpunkt auf sog. Herausfordernde Verhaltensweisen:

- Überblick Demenz-Krankheitsbilder, Ursachen, Symptome usw.
- Das subjektive Erleben der Erkrankung durch den Betroffenen
- Verhaltens- und psychologische Symptome der Demenz, (BPSD, sogenannte „Herausfordernde Verhaltensweisen“):
 - Verhaltensweisen erkennen und verstehen
 - Symptomstruktur – verschiedene Formen von BPSD

- Prävention der BPSD: Die Säulen der Arbeit mit dementen Menschen:
 - Allgemeine Kommunikationsregeln im Umgang mit den Betroffenen
 - Empathie – einführendes Verstehen und validierendes Verhalten
 - Biografiezentrierte Betreuung und Erinnerungspflege
 - Berücksichtigung individueller Gewohnheiten in der täglichen Pflege
 - Probieren, Beobachten, Evaluieren, Reagieren
 - Aktivierung und Aktivierende Pflege
 - psychosoziale Begleitung, „Da sein ...“
 - Beschäftigung, Ablenkung, „Inseln des Entspannens“
 - Angehörige begleiten und beraten
 - Selbstpflege
- Verhaltensregeln in Akutsituationen:
 - Kausaltherapie
 - Deeskalationsstrategien
 - Gerontopsychiatrischer Notfall

Referent: **Michael Weber**
 Dipl.-Pfleger (FH),
 Dipl.-Gerontologe (Univ.),
 Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
 Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Mittwoch, 15.05.2019, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
 Am Hopfengarten 1
 98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

HINWEIS
 siehe Seite 2

A9 Das Psychobiographische Pflege- modell von und mit Prof. Erwin Böhm

Einführung in das psychobiografische Pflegemodell:

- Ziele des Pflegemodells
- Konzept der „Reaktivierenden“ Pflege
- „Dekompensation der thymopsychischen Biographie“ und „Late-Life-Crisis“ als Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- Emotionale Erreichbarkeitsstufen
- Symptomlinderung
- Umgang mit verwirrten Menschen
- Praktische Anwendung des Pflegemodells
- Diskussion und Fragen

Referent: **Prof. Erwin Böhm**
 Pflegewissenschaftler, Autor

Termin: Montag, 27.05.2019, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr
Ort: Kressehof Walldorf, Kressehof 1, 98639 Walldorf
Kosten 90,00 €
Anmeldefrist: 30.04.2019

A10 Vertiefungstag 1 zur Integrativen Validation nach Richard®

Das Institut für IVA bietet jetzt neben dem bisherigen Aufbaukurs 1 drei Vertiefungstage an. Beide Varianten werden als gleichwertig anerkannt. Sie unterscheiden sich vor allem in der Organisationsform. Die Vertiefungstage können auch einzeln gebucht werden, müssen jedoch aufeinander folgen. Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem Grundkurs. Ziel der Vertiefungstage ist, die Inhalte des Grundkurses intensiv zu bearbeiten und die praktische Umsetzung zu trainieren. Damit wird die IVA das arbeitsbegleitende Prinzip in der täglichen Arbeit. Zwei Wochen vor dem 1. Vertiefungstag erhalten die Teilnehmer eine Vorausaufgabe, für die weiteren Vertiefungstage jeweils einen Praxisauftrag.

Inhaltliche Schwerpunkte des 1. Vertiefungstages sind:

- das Arbeiten mit der Antriebsliste
- Wiederholung und Vertiefung der Methodik anhand starker Antriebe (Beispiele im Kontext Arbeiten mit Widerstand)
- Körpersprachliche, sprachliche und parasprachliche Umsetzung
- das Validieren im Vorübergehen in Bezug auf die aktuelle Befindlichkeit
- das Validieren im Vorübergehen in Bezug auf das Lebensthema
- Erarbeiten eines Beispiels aus der Praxis der Teilnehmer
- Vorstellen der Praxisaufgabe

Referent: **Ingo Reuter**
Autorisierter Trainer des Instituts
für Integrative Validation nach Richard®

Termin: Montag, 16.09.2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)
Kosten: 120,00 €, Verpflegung inklusive

Anmeldefrist: bis 15.08.2019

A11 Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ – Herausforderungen an das Management, die Pflege und Soziale Betreuung in teil- und vollstationären Einrichtungen sowie ambulant betreuten Wohnformen

Zielgruppen: – Pflegedienstleitungen, Pflegefachkräfte
– Auszubildende, Betreuungsfachkräfte
– Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d.§43b SGB XI
– Pflegekräfte

Umfang: 8 UE (09.00 – 16.00 Uhr)



Inhalte:

Dieser Expertenstandard fordert von Pflegefachkräften eine personzentrierte Pflege von Menschen mit Demenz. Diese ist mit einer Haltung verbunden, die die Person in den Mittelpunkt stellt und dabei die Demenz nicht als medizinisches Problem wahrnimmt, sondern den Menschen mit Demenz als einzigartiges Subjekt mit individuellen Unterstützungs- und Beziehungsbedarfen sieht. **Person-Sein** zeigt sich in einer von Akzeptanz, Vertrauen und Respekt geprägten Dynamik, mit der Menschen miteinander in Kontakt sind.

Person-Sein beschreibt Interaktion und Kommunikation, also ein Beziehungsgeschehen, in dem bestehende Unterschiede zwischen Menschen als irrelevant zu betrachten sind. **Person-Sein** bedeutet auch die gelingende Einbindung in Sozialbeziehungen, wodurch ein Gefühl gesellschaftlicher Zugehörigkeit ermöglicht wird. [...] Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen dieses Expertenstandards die Beziehungsgestaltung und -förderung von Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt gestellt. Aufgabe der Pflegefachkräfte ist es, Menschen mit Demenz als gleichberechtigtes Gegenüber wahrzunehmen und anzuerkennen. Sie tragen dadurch zur Aufrechterhaltung des Personseins bei und erhalten und fördern das Gefühl des Menschen mit Demenz, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen Pflegefachkräfte auch vor der Herausforderung, anderen Personen in der unmittelbaren sozialen Umwelt des Menschen mit Demenz, beispielsweise Angehörigen oder Assistenzpersonen, diese Kompetenz der Wahrnehmung und Anerkennung zu vermitteln.“ (DNQP 2017; 29; Auszug aus der Präambel des Expertenstandards]

Das Seminar versucht grundlegende theoretische Konzepte und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema „Personzentrierte Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz“ zu vermitteln und dabei immer wieder den Praxisbezug herzustellen.

Schwerpunkte bilden:

– Vorstellung und Diskussion theoretischer Grundlagen

- Personenzentrierter Ansatz von Tom Kitwood
- Verstehende Diagnostik bzw. Verstehenshypothese zur Feststellung von Problemen der Betroffenen
- Aspekte der Lebensqualität von Menschen mit Demenz
- Erläuterung der Ebenen und Kriterien des Standards
- Anforderungen des Standards an Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität

Referent: **Michael Weber**
 Dipl.-Pfleger (FH), Dipl.-Gerontologe (Univ.),
 Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
 Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Dienstag, 17.09.2019, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
 Am Hopfengarten 1
 98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

B Die Palliative Betreuung und Versorgung des Menschen

B1 Palliative Wundversorgung

Zielgruppe: Pflegekräfte (Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege)

In der palliativen Betreuung kommt der Versorgung von exulcerierenden, blutenden und mit starker Geruchsbildung einhergehender Wunden eine große Bedeutung zu. Auch die Schwierigkeiten in der Verbandfixierung und der kosmetischen Wundbehandlung sind tägliche Herausforderungen. Die Wundbehandlung zielt in erster Linie auf die Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität und die Linderung der Symptome.

Im Seminar werden

- die in der Palliativmedizin relevanten Wundarten erläutert
- die Verbandmaterialien vorgestellt und die Verbandtechniken geübt (Workshop)
- Fallbeispiele aus der Praxis der palliativen Wundversorgung bearbeitet

Referentin: **Nadine Ruß**
 Krankenschwester, Praxisanleiterin,
 Fachtherapeutin für Wunden,
 Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 31.01.2019, 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
Kosten: 35,00 €

B2 Die letzten Tage, die letzten Stunden: Palliative Pflege von Schwerkranken und Sterbenden

Was ist wichtig, um Symptomkontrolle und Würde des sterbenden Patienten bis zuletzt zu gewährleisten und Krankenhauseinweisungen in der Sterbephase zu vermeiden?

Referent: **Dr. Joachim Zeeh**
Palliativmediziner und Geriater
Chefarzt Geriatriische Fachklinik
Georgenhaus Meiningen

Termin: Donnerstag, 07.02. 2019, 15.30 – 17.15 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

HINWEIS
siehe Seite 2

B3 Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen

Zielgruppe: – Pflegefachkräfte
– angelernte Pflegekräfte
– Mitarbeiter soziale Betreuung

Die zweiteilige Fortbildung will Pflegenden und Betreuungskräften helfen, sicherer im Umgang mit Schwerkranken, Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörigen zu werden.

Inhalte sind u.a.:

- Die Sterbephasen
- Gesprächsführung mit dem Patienten
- Gesprächsführung mit den Angehörigen
- Trauerarbeit

Individuelle Erfahrungen können in der Gruppe ausgetauscht werden.

Referentin: **Reinhilde Kaiser**
Fachlehrerin für Altenpflege,
Priv. Pflegeakademie Prager Schule, Arnstadt

Termine: Mittwoch, 13.03.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch, 27.03.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 80,00 € gesamt

HINWEIS
siehe Seite 2

B4 Einführung in die Basale Stimulation

Zielgruppe: – Pflegefachkräfte
– angelernte Pflegekräfte
– Mitarbeiter Soziale Betreuung

Schwerpunkt des Kurses ist die Anwendung der Basalen Stimulation in der Pflege sterbender Menschen.

Das Konzept der Basalen Stimulation in der Pflege ist darauf gerichtet, Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen elementare Angebote zu machen und so Kontaktmöglichkeiten mit ihrer Umwelt zu erschließen.

In dem Seminar werden

- die Wahrnehmungsbereiche des Menschen dargestellt
- Möglichkeiten der Stimulation vorgestellt und durch vielfältige praktische Übungen anwendungsbereites Wissen vermittelt
- entsprechend den Wünschen der Teilnehmer besondere Pflegesituationen/Krankheitsbilder erläutert

Referent: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Montag, 18.03.2019, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7, Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

B5 Palliative care

Schwerpunkte:

- Spiritualität und Selbstvorsorge in der Palliativen care
- Symptomkontrolle (Schmerz, Angst, Unruhe, Atemnot, Obstipation, Übelkeit)
- Adv. Care Planing (Patientenverfügung, Palliativer Notfallplan)
- Aromapflege
- Palliative Ansätze, die auch für Pflegeheime praktikabel sind
- Neue Aspekte in der Palliativen care – Was gibt es Neues?

Referent: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Dienstag, 19.03.2019, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7, Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

B6 Palliativpflege – was ist wirklich wichtig am Lebensende

Zielgruppe: – Pflegekräfte
– angelernte Pflegekräfte

Das Seminar geht vor allem ein auf:

- den Umgang mit Betroffenen und Angehörigen
- die Mundpflege
- die Förderung des Wohlbefindens durch einfache Pflegemittel
- Essen und Trinken

Es besteht die Möglichkeit, individuelle Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen.

Referentin: **Jenny Oering**
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Fachkraft in der Palliativversorgung,
Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 21.03.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

C Krankheitsbilder

C1 Stuhlinkontinenz in der Pflege – ein häufig tabuisiertes, schwerwiegendes Problem für Betroffene und Pflegende. Gibt es neue Behandlungsstrategien?

Referent: **Dr. Joachim Zeeh**
Palliativmediziner und Geriater
Chefarzt Geriatriische Fachklinik Georgenhaus
Meiningen

Termin: Donnerstag, 07.03.2019, 15.30 Uhr – 17.15 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

C2 Vom Pflegeheim ins Krankenhaus – muss das denn noch sein?

Welche Krankheiten bei alten Menschen können mit gleich guten Ergebnissen auch im Pflegeheim behandelt werden und was geht nur im Krankenhaus?

Referent: **Dr. Joachim Zeeh**
Palliativmediziner und Geriater
Chefarzt Geriatriische Fachklinik Georgenhaus
Meiningen

Termin: Donnerstag, 11.04 2019, 15.30 Uhr – 17.15 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

C3 Der Schlaganfall – Ursachen, Symptome und Therapie

Referent: **Dr. G. Heide**
Helios Klinikum Meiningen
Chefarzt der Klinik für Neurologie

Termin: Donnerstag, 6.6.2019, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

D Spezielle Behandlungspflege

D1 Subkutane Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: – Pflegefachkräfte
– angelernte Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios-Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 24.01.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

D2 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: – Pflegefachkräfte
– angelernte Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios Klinikum Meiningen

Termin: Mittwoch, 22.05.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

D3 Die Venenpunktion zur Blutentnahme

Zielgruppe: Mittleres medizinisches Fachpersonal

In der Fortbildung werden die notwendigen medizinischen Kenntnisse zur venösen Blutabnahme vermittelt. Die rechtlichen Grundlagen (Delegationspflicht/recht und Ausführungsverantwortung) werden erläutert. Auf die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, vor allem auf die Vermeidung von Nadelstichverletzungen nach TRBA 250 wird hingewiesen. Die Demonstration und anschließende Übung der Punktion erfolgt an einem modernen Venenpunktionsmodell.

Termin: Donnerstag, 20.06.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Vorankündigung:

D4 Thromboseprophylaxe und Kompressionstherapie mit Strumpf und Verband

- Medizinische Grundlagen
- Säulen der Thromboseprophylaxe
- Demonstration und praktisches Üben

Bitte auf entsprechende Kleidung achten, die Übungen erfolgen am eigenen entkleideten Bein.

Kursleiterinnen: **Katrin Gubitz**
Physiotherapeutin, Ausbildung in
Lymphdrainagetechnik, Geriatriische
Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Dipl. PGW Anja Volke
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Termin: Mittwoch, 30.10.2019, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 40,00 €

Teiln.: max. 15

E Krankenbeobachtung, Allgemeine und Spezielle Grundkrankenpflege/ Prophylaxen

E1 Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe – richtiges Betten und Positionieren

Referent	Thomas König Fachlehrer für den berufspraktischen Unterricht, Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
Termin:	Dienstag, 22.01.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Ort:	Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
Kosten:	35,00 €

E2 Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe

Referentin:	Manuela Steffens Krankenschwester, Praxisanleiterin im Helios Klinikum Meiningen
Termin:	Mittwoch, 20.02.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Ort:	Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
Kosten:	35,00 €

E3 Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen

Referentin:	Manuela Steffens Krankenschwester, Praxisanleiterin im Helios Klinikum Meiningen
Termin:	Donnerstag, 13.06.2019, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort:	Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
Kosten:	35,00 €

F Spezielle Pflege- und Betreuungskonzepte

F1 Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath

Zielgruppe: – Pflegefachkräfte
– angeleitete Pflegekräfte

– Grundlagen der Lagerungs- und Transfertechniken
– Demonstration und praktisches Üben

Referentin: **Yvonne Reinhardt**
Bobaththerapeutin, Leitende Physiotherapeutin der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 22.01.2019, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 40,00 €

Teilnehmer: max. 8

G Angebote zur sozialen Betreuung

HINWEIS
siehe Seite 2

G1 Aktivierung mit Hilfe von Musik, Sprache und Bewegung

Die vielfältigen Möglichkeiten, mit Liedern, Sprache und Bewegung pflegebedürftige, alte als auch demente Menschen entsprechend ihren vorhandenen Möglichkeiten körperlich und geistig anzuregen, werden in anwendungsbereiter Form vorgestellt. Die konkreten Wünsche der Teilnehmer haben dabei Vorrang. Möglich ist auch das Erlernen einfacher Liedbegleitung mit Gitarre.

Kursleiterin: **Alexa Engelke**, Musiktherapeutin

Termin: Montag, 13.05.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag, 14.05.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 150,00 €, Verpflegung inklusive

G2 Betreuungstätigkeit – „Das Berufsbild“

Betreuungsangebote für Senioren in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in verschiedenen Formen des „Betreuten Wohnens“

Umfang: 8 UE

Zielgruppe:

- Mitarbeiter der sozialen Betreuung/Beschäftigungstherapie stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Altenpflege
- Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGBXI in voll- und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege
- Präsenzkräfte und Alltagsbegleiter in betreuten Wohnformen der Altenhilfe

Ziele: Die Weiterbildung befasst sich im Sinne des Reflexionstages grundlegend mit der Tätigkeit als (zusätzliche) Betreuungskraft. Im gegenseitigen Austausch werden normative Anforderungen, Organisationsstrukturen, hemmende und fördernde Faktoren und gerontologische Grundlagen zum Arbeitsbereich der Betreuungskräfte erörtert.

Inhalt Teil 1 „Betreuungstätigkeit – Das Berufsbild“:

- Praxisreflexion – Austausch über Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Betreuungskräften, Zusammenarbeit mit Therapeuten, Pflegekräften und Hauswirtschaft
- Wesentliche Inhalte der Betreuungskräfte-Richtlinie: Welche Aufgaben sollen (dürfen) zusätzliche Betreuungskräfte übernehmen?, uvm.
- Erfahrungsaustausch über die Organisation der sozialen Betreuung (z. B. Angebotsstrukturierung, Qualitätsmanagement in der Betreuung uvm.)
- Theoretische Grundlagen: personenzentrierter Ansatz, Aktivierung vs. Begleitung, „Wer kümmert sich endlich um die Passivitäten des täglichen Lebens?“, Palliative Betreuung
- Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der sozialen Betreuung
- Überblick über gesetzliche Neuregelungen im Tätigkeitsfeld der Altenpflege

Referent: **Michael Weber**
Dipl.-Pfleger (FH), Dipl.-Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Dienstag, 02.07.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

G3 „Betreuungsangebote in der Praxis“

Betreuungsangebote für Senioren in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in verschiedenen Formen des „Betreuten Wohnens“

Umfang: 8 UE

Zielgruppe: – Mitarbeiter der sozialen Betreuung/Beschäftigungstherapie stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Altenpflege
– Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGBXI in voll- und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege
– Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter in betreuten Wohnformen der Altenhilfe

Ziele: Die Lebensqualität und die Zufriedenheit ihrer Bewohner, Tagesgäste oder Mieter werden maßgeblich durch die Möglichkeiten zur selbstbestimmten Zeit- und Lebensgestaltung sowie wie ihre Angebote zur sozialen Betreuung beeinflusst. Die Weiterbildung soll praxisnahe Lösungen und fundierte gerontologische Kenntnisse über niveauvolle und zielgruppenspezifische Betreuungsangebote für Senioren vermitteln. Außerdem werden Kommunikations- und Betreuungsansätze in der Arbeit mit dementen Menschen erörtert.

Inhalt Teil II „Betreuungsangebote in der Praxis“:

- Lebens- und Zeitgestaltung von Senioren“ oder „Die Aktivitäten und Passivitäten des täglichen Lebens“ und wie wir damit umgehen sollten
- Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten der selbständigen Lebensgestaltung in Einrichtungen
- Erfahrungsaustausch über einzel- und gruppen-therapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Veranstaltungshighlights, z.B. Feiern, Feste und Ausflüge

Referent: **Michael Weber**
Dipl.-Pfleger (FH), Dipl.-Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Ort:	Seniorenlandhaus Schwickershausen Am Hopfengarten 1 98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)
Termin:	Mittwoch, 03.07.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kosten:	80,00 €, Verpflegung inklusive

H Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement

H1 Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte

Inhalt u.a.	– Klärung aktueller Ausbildungsfragen – Förderung der Fachlichkeit – Methodisch-didaktische Vorgehensweisen
Seminar- leiterin:	Dipl. PGW Anja Volke GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH, Meiningen
Termin:	Mittwoch, 19.06.2019, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)
Kosten:	25,00 €

Vorankündigung:

H2 Das Pflegeberufegesetz – eine neue Herausforderung für Schule und Ausbildungsträger

Referentin:	Dipl. Med. Pädagogin Hella Müller Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar Prüfungskommissionsvorsitzende Altenpflege
Termin:	43. oder 45. Kalenderwoche 2019, genauer Termin wird im Herbstheft bekannt gegeben
Ort:	GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)
Kosten:	35,00 €

I1 Medizinrecht

- Zielgruppe:
- Pflegefachkräfte
 - angeleitete Pflegekräfte
 - Mitarbeiter soziale Betreuung
 - sonstige Interessierte

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen wird auf die für medizinische Berufe wichtigsten Bereiche des Rechts eingegangen. Unter anderem werden zivil- und strafrechtliche Haftungsfragen, das Berufsrecht, das Delegationsrecht ärztlicher Leistungen und die Schweigepflicht erläutert. Individuelle Fragen zu den verschiedenen Bereichen des Medizinrechts können angesprochen werden.

Referent: **Michael Huck**
Kanzlei Huck und Huenicke, Erfurt

Termin: Donnerstag, 06.06.2019, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 40,00 €

J Selbstpflege

J1 Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

- Erläuterung der ergonomischen und medizinischen Grundlagen
- Praktisches Üben

Referentin: **Yvonne Reinhardt**
Rückenschullehrerin, leitende Physiotherapeutin der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 19.02.2019, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

Teiln.: max. 10

J2 Stressbewältigung in der Pflege

Das Phänomen Stress ist ein gesundheitsbeeinflussender Faktor. Besonders der anstrengende Arbeitsalltag in den Pflegeberufen führt viele Mitarbeiter an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In der Veranstaltung wird Stress in der Pflege mit seinen Ursachen, Anzeichen und Folgen dargestellt. Weiterhin werden einige Möglichkeiten zur Stressprävention aufgezeigt sowie Strategien zur Stressbewältigung.

Referentin: **Dipl.-Pflegepädagogin Kristin Schefflein**
Fachkrankenschwester für Anästhesie
und Intensivmedizin, Schule für Gesundheit
und Soziales Meiningen

Termin: Mittwoch, 05.06.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

K Notfallmedizin

K1 Notfallmedizin

Zielgruppe:

- Pflegefachkräfte
- angelernte Pflegekräfte
- Mitarbeiter soziale Betreuung
- technische Mitarbeiter
- sonstige Interessierte

Die Fortbildung will Pflegekräften helfen, bei den verschiedenen lebensbedrohenden Zuständen richtig zu handeln. Am Phantom wird die Reanimation geübt.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**
leitender Notarzt des Kreises
Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 26.03.2019, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

K2 Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement (Möglichkeiten, Auskultation)

- Zielgruppe:
- Pflegefachkräfte
 - angeleitete Pflegekräfte
 - Mitarbeiter Soziale Betreuung
 - technische Mitarbeiter
 - sonstige Interessierte

Nach Vertiefung entsprechender Grundlagen der Notfallmedizin werden die praktische Durchführung der Reanimation mit dem Frühdefibrillator und die Möglichkeiten des Atemwegsmanagements geübt. Aus fachlichen Gründen kann sich nur anmelden, wer bereits am Grundkurs Notfallmedizin teilgenommen hat! Der Kurs kann auch zur Auffrischung des in einem Grundkurs erworbenen Zertifikats genutzt werden (dieses ist nach den Richtlinien der Bundesärztekammer nur ein Jahr gültig), Kosten hierfür 15,00 €.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**
leitender Notarzt des Kreises
Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 02.04.2019, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 25,00 €

L Fortbildungen in Ilmenau

Die Fortbildungen finden im GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH, Ilmenau, statt.

Am Vogelherd 50/51
98693 Ilmenau

Telefon: 03677 841089
Fax: 03677 871877
E-Mail: ilmenau@gaw.de

Anmeldungen können in Ilmenau oder in Meiningen vorgenommen werden.

L1 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: – Pflegefachkräfte
– angeleitete Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 04.04.2019, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Kosten: 35,00 €

L2 Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte

- Inhalt u.a.:
- Klärung aktueller Ausbildungsfragen
 - Förderung der Fachlichkeit
 - Methodisch-didaktische Vorgehensweisen

Seminar-
leiterin: **Dipl. PGW Anja Volke**
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Dienstag, 04.06.2019, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kosten: 25,00 €

L3 Thromboseprophylaxe und Kompressions- therapie mit Strumpf und Verband

- Medizinische Grundlagen
- Säulen der Thromboseprophylaxe
- Demonstration und praktisches Üben

Bitte auf entsprechende Kleidung achten, die Übungen erfolgen am eigenen entkleideten Bein.

Kursleiterin: **Dipl. PGW Anja Volke**
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Donnerstag, 27.06.2019, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Kosten: 35,00 €

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT DER FORTBILDUNGEN

Januar

- 22. Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe (E1)
- 22. Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath (F1)
- 24. Subkutane Injektion (D1)
- 31. Palliative Wundversorgung (B1)

Februar

- 07. Die letzten Tage, die letzten Stunden (B2)
- 18. Fenster öffnen, Türen aufschließen (A1)
- 19. Schmerzerkennung bei demenzkranken Menschen (A2)
- 19. Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege (J1)
- 20. Thromboseprophylaxe/ Pneumonieprophylaxe (E2)

März

- 13. Die Alzheimerkrankheit – neue Strategien in Diagnostik und Therapie (A4)
- 07. Stuhlinkontinenz in der Pflege (C1)
- 13. und 27. Sterbebegleitung (B3)
- 18. Einführung in die Basale Stimulation (B4)
- 19. Palliative care (B5)
- 21. Palliativpflege (B6)
- 26. Notfallmedizin (K1)

April

- 02. Möglichkeiten der Mobilisierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen (A4)
- 02. Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation (K2)
- 04. Stolperstellen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz (A5)
- 04. Subkutane und intramuskuläre Injektionen (L1) Ilmenau
- 10. Chancen durch Aromapflege in der Betreuung demenzkranker Menschen (A6)
- 11. Vom Pflegeheim ins Krankenhaus (C2)

Mai

- 8. und 9. Grundkurs Integrative Validation nach Richard (A7)
- 13. und 14. Aktivierung mit Hilfe von Musik, Sprache und Bewegung (G1)
- 15. Umgang mit sogenannten Herausfordernden Verhaltensweisen bei Demenz (DBSB) (A8)
- 22. Subkutane und intramuskuläre Injektion (D2)
- 27. Das Psychobiographische Pflegemodell von Prof. Böhm (A9)

Juni

- 04. Stammtisch Praxisanleiter und ... (L2) Ilmenau
- 05. Stressbewältigung in der Pflege (J2)
- 06. Medizinrecht (I1)
- 13. Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe (E3)
- 19. Stammtisch Praxisanleiter (H1)
- 20. Venenpunktion zur Blutentnahme (D3)
- 27. Thromboseprophylaxe und Kompressionstherapie (L3) Ilmenau

Juli

- 02. Betreuungstätigkeit – Das Berufsbild (G2)
- 03. Betreuungsangebote in der Praxis (G3)

September

- 16. Vertiefungstag 1 zur Integrativen Validation nach Richard (A10)
- 17. Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz (A11)

Oktober

- 30. Thromboseprophylaxe (D4)

November

- 43. oder 45. Kalenderwoche Das Pflegeberufegesetz (H2)

**Änderungen vorbehalten.
Sie werden dementsprechend informiert.**

IMPRESSUM

Inhalt: Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (1. und 2. Halbjahr)

Layout, Satz und Druck: Wehry-Druck OHG, www.wehry-druck.de

Bildnachweis: Titelbild MEV-Bildarchiv

© 2018

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Wir bitten um Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen bis spätestens zwei Wochen vor Beginn (per Fax, E-Mail oder telefonisch). Eine Woche vor der Fortbildung gilt die Anmeldung als verbindlich. Es ist dann der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Bis eine Woche vor dem Fortbildungstermin ist die Stornierung kostenfrei möglich.

Vereinskonto

Rhoen-Rennsteig-Sparkasse
BLZ 840 500 00, Konto-Nr. 1305 008 622
IBAN: DE33 8405 0000 1305 0086 22

Sitz des Vereins

Geriatrische Fachklinik „Georgenhaus“ der
Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

Postanschrift

Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Kontakt

Telefon: 03693 / 43044
Fax: 03693 / 471144
E-Mail: info@bildungswerk-semmelweis.de
Internet: www.bildungswerk-semmelweis.de

Vereinsvorsitzender

Wolfgang Huck
Charlottenstr. 6
98617 Meiningen
Telefon: 03693 / 43044
Fax: 03693 / 471144
E-Mail: wolfgang.huck@t-online.de

Stellvertretende Vereinsvorsitzende

Sieglinde Fritz
Poststraße 55
98617 Vachdorf
Telefon: 036949 / 20456
Fax: –
E-Mail: sieglindefritz@gmx.de

Die Einrichtung:

(Text oder Stempel, Unterschrift)

meldet sich zur Fortbildung-Nummer:

am mit folgenden Personen an:

am mit folgenden Personen an:

Bei Anmeldung von Privatpersonen bitte Adresse und Telefonverbindung angeben.